



Medienmitteilung

Allianzgebetswoche 2020

«Friede» sei mit euch im neuen Jahr

Menschen erleben, dass Gebet nicht wirkungslos bleibt, dass Gott in ihr Leben eingreift und dass Friede möglich ist. Deshalb versammeln sich während der Allianzgebetswoche im Januar wieder rund 20'000 Christinnen und Christen in der ganzen Schweiz zum Gebet. Passend zum Thema «Shalom» erzählen Menschen ihre persönlichen Friedensgeschichten. Zudem wird das Team der Schweizerischen Evangelischen Allianz SEA in einer kreativen Form ein Zeichen des Friedens setzen.

Zürich, 18. Dezember 2019 (Im) – Streit, Gewalt, Mobbing, Krieg, Verfolgung: Täglich lesen und hören wir davon. Wo ist der Friede in unserer Gesellschaft, in unserer Zeit, in unseren Leben geblieben und wie finden wir ihn?

Während der europaweit stattfindenden Allianzgebetswoche vom 12. bis 19. Januar 2020 rufen die Schweizerische Evangelische Allianz SEA und das Réseau évangélique suisse RES auf, sich Gedanken darüber zu machen. Das erneut gemeinsam gestaltete Gebetsheft beleuchtet unterschiedliche Beziehungsfelder des Lebens: Frieden mit Gott, mit sich selbst, mit der Schöpfung und mit den Mitmenschen – seien es Familienmitglieder, Fremde, Mitchristen oder Andersdenkende. Denn es gehört zum Auftrag als Christ, Frieden zu haben, zu leben und im eigenen Umfeld zu stiften. Wie es die Bibel im Römerbrief lehrt: «Ist es möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.»

Menschen erzählen «mini Friedensgeschichte»

Das Gebetsheft beinhaltet tägliche Andachten zu den unterschiedlichen Themenfeldern. Es kann unter www.allianzgebetswoche.ch heruntergeladen und bestellt werden. Dort erzählen ausserdem Menschen in kurzen Texten und Videos, was Friede für sie bedeutet, und geben Einblick in ihren persönlichen, lebensnahen und ermutigenden Weg zu diesem Frieden. Während der Allianzgebetswoche wird täglich eine neue Friedensgeschichte mit Impulsen zum jeweiligen Tagesthema publiziert werden; erste Geschichten sind bereits jetzt online.

Die SEA geht auf Friedensmission

Das Team der Schweizerischen Evangelischen Allianz lässt sich aus diesem Anlass zu einer Friedensaktion herausfordern, um aktiv Frieden zu leben: Die Öffentlichkeit entscheidet, ob das Team an einem Fussballspiel, in einem Asylzentrum oder bei der Freidenker-Vereinigung der Schweiz ein Zeichen des Friedens setzen wird. Stimmen können auf der Webseite der Allianzgebetswoche abgegeben werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Daniela Baumann, Kommunikationsbeauftragte SEA, Tel. 043 366 60 82, dbaumann@each.ch

Matthias Spiess, Generalsekretär SEA, Tel. 076 441 67 66, mspiess@each.ch

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 130 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch

Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch

Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch

Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch

Hauptleiter Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch

Kommunikation: Daniela Baumann, Zürich, 043 366 60 82, dbaumann@each.ch